

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08975395
<b>Kreis</b>	Bautzen
<b>Gemeinde</b>	Hoyerswerda, Stadt
<b>Anschrift</b>	Gebrüder-Grimm-Straße 4a; 4b; 4c
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Hoyerswerda * 142 * 15
<b>Bauwerksname</b>	Wohnanlage Westrandbebauung

### Kurzcharakteristik

Fenstergitter und Wandbilder; an einem Mehrfamilienhaus einer Wohnanlage, baulich verbunden mit Gebrüder-Grimm-Straße 2a-2c, Zeugnis der 1950er-Jahre-Bebauung der Stadt, im Stil der Nationalen Bautradition, Putzbau mit Walmdach, Fenstergittern und Putzbildern, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung. Beschränkung des Denkmals auf Fenstergitter und Wandbilder entsprechen einem Bescheid der Landesdirektion aus dem Jahr 2010

### Denkmaltext

Im Bestreben, die DDR energietechnisch möglichst autark zu halten, legte 1954 der IV. Parteitag der SED die Ausweitung der Hoyerswerdaer Gruben und die Erbauung des Braunkohleveredlungskombinates Schwarze Pumpe fest. So wurde aus dem bedeutenden Bergbaustandort ein ebensolcher Industriestandort, der den Zuzug einer großen Zahl an Arbeitskräften bedingte. Das kleine Hoyerswerda wurde zunächst ab 1955 um das Wohngebiet Bahnhofsvorplatz und danach um die sogenannte Westrandbebauung erweitert. Zu letzterem gehören die Straßen Am Stadtrand/ An der Thrune/ Gebrüder-Grimm-Straße/ Kurze Straße/ Pestalozzistraße/ Schulstraße/ Steinstraße/ Theodor-Körner-Straße/ Theodor-Storm-Straße. Es entstanden zwei- und dreigeschossige Wohnblocks mit zwei bis vier Eingängen und Walmdächern, die in zwei unterschiedlichen Bauweisen errichtet wurden: der traditionellen Ziegelbauweise und der Ziegelblockbauweise. Bei der Gebrüder-Grimm-Straße 4, nach rechts verbunden mit der 2, handelt es sich um ein dreigeschossiges Wohnhaus in Ziegelbauweise mit Walmdach, also noch recht traditionell. Bemerkenswert und einzigartig die Gitter der französischen Fenster über den Eingängen mit senkrechten Wellenlinien mit kleinen Quadraten, die sich auch an den französischen Fenstern finden. Künstlerisch anspruchsvoll auch die stilisierten, in Putz geritzten und farbig gefaßten Bilder senkrecht zwischen den Fenstern über den Eingängen, hier rechts und links Fische, am Mitteleingang Schwäne. Es bestehen ein stadtbaugeschichtlicher und ein baugeschichtlicher Wert.  
LfD/2012/2023

**Datierung** nach 1955 (Mehrfamilienwohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>CXXIV/93/22</b>
Aufnahmejahr	2009
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus mit Putzbildern

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

